

LAUFSPORT

## Podestplätze für TriRunners

Die TriRunners Baden zeigten starke Leistungen bei den Landesmeisterschaften im Sprinttriathlon in Gerasdorf.

Hochsommerliche Temperaturen herrschten beim Gerasdorfer Sprinttriathlon. 500 m Schwimmen, 30 km Radfahren und ein abschließender 5 km Lauf waren für die rund 300 Starter zu bewältigen. Reinhard Kiefer belegte mit 1:01:16 Platz drei in der AK 50. Ebenfalls Platz 3 sicherte sich Iris Hermann in der AK W 50 mit 1:15:11. Heuer

noch ungeschlagen, bestätigte Kurt Marquart seine Spitzenform und sichert sich in der AK 60 den Gesamtsieg und auch den AK 60-Landesmeistertitel mit 1:04:30. Tamara Rautner musste beim Laufen den hohen Temperaturen Tribut zollen und w.o. geben Andreas Hermann belegte in der AK 50 LM Wertung Platz 5 (Gesamt 13).



▲ Am Foto: Iris Hermann, Kurt Marquart und Andreas Hermann.  
Foto: privat

Die Tri Runners Baden organisierten zum wiederholten Male die drei Events Herbstschwimmen/Meilenlauf und Einzelzeitfahren. Den Anfang macht das 13. Badener Herbstschwimmen am 31. August im Strandbad Baden. Beginn ist um 9 Uhr mit den Bewerbungen. Das Herbstschwimmen ist ein Bewerb unter Wettkampfbedingungen und im entspannter familiären

Umfeld des Thermalstrandbades Baden. Geschwommen können folgende Bewerbe Kraul: 50m, 100 m und 400 m, Brust 50 m 100m.

Weitere Events sind der 9. Badener Meilenlauf am 28. September/Trabrennbahn Baden und das 13. Badener Einzelzeitfahren/Großau – Zobelhof am 19. Oktober. Anmeldung und Info unter [trirunnersbaden.at](http://trirunnersbaden.at)

SCHWIMMEN

## Swoboda siegt in seiner AK

Bei den ÖM im Open Water siegte Harald Swoboda.

Die Österreichischen Meisterschaften im Open Water über 2,5 km fanden am Hechtsee in Kufstein statt. Prächtiges Wetter, 24 Grad Wasser und Lufttemperatur sorgten für perfekte Bedingungen für alle Athleten. Unter diesen die beiden Masterschwimmer der SU Baden. Knapp an den Podestplätzen vorbei schwamm Florian Glöckler-Knieling mit Platz 4 in der AK 50 mit 40:02. „Schade“, so Glöckler-Knieling, „ein, zwei schnellere Tempi und die Schallmauer von 40 min wäre gebrochen“. Harald Swoboda sichert sich mit 41:47 den Österreichischen Meistertitel in der AK 60.



▲ Am Foto: Harald Swoboda und Florian Glöckler-Knieling.  
Foto: privat